

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, am Morgen seid ihr reich und am Abend seid ihr Bettler. Um wieder wohlhabend und rein von unrein zu werden, erinnert euch an zwei Worte: „Manmanabhav“ und „Madhyajibhav“.

Frage: Welche Methoden gibt es, um von karmischen Bindungen frei zu werden?

Antwort: 1. Die Pilgerreise der Erinnerung und das tiefe Nachdenken über das Wissens. 2. Habt alle Beziehungen mit dem Einen. Euer Intellekt sollte von sonst niemandem angezogen werden. 3. Habt Yoga mit der allmächtigen Batterie. Achtet vollständig auf euch selbst. Fliegt stets mit den Flügeln göttlicher Tugenden, dann bleibt ihr frei von karmischen Bindungen.

Om Shanti. Der Vater hat sich zu euch gesetzt und euch erklärt, dass dies die Geschichte Bharats ist. Wovon handelt diese Geschichte? Am Morgen ist Bharat reich und am Abend ist Bharat arm. Es gibt eine entsprechende Geschichte über einen König, der morgens reich war etc. Ihr hört diese Geschichte nicht, wenn ihr reich seid. Nur im Übergangszeitalter hört ihr Kinder Dinge, die davon handeln, reich und arm zu sein. Verinnerlicht sie in eurem Herzen. Tatsache ist: Anbetung macht euch arm und Wissen macht euch wohlhabend. Dieser Tag und diese Nacht sind unbegrenzt. Von einem Bettler wieder reich zu werden, ist auch eine Angelegenheit des Unbegrenzten und es ist der Unbegrenzte Vater, der euch dazu verhilft. Für alle unreinen Seelen gibt es nur die eine Batterie, an der sie sich wieder aufladen können. Wenn ihr euch an solche Leitsprüche erinnert, könnt ihr glücklich bleiben. Der Vater sagt: Kinder, ihr seid am Morgen reich und am Abend seid ihr Bettler. Baba erklärt euch, wie es dazu kommt. Er zeigt euch dann auch die Methode, wie ihr wieder rein und wohlhabend werden könnt. Die beiden Methoden sind Manmanabhav und Madhyajibhav. Kinder, ihr wisst auch, dass dies das glückverheißende Übergangszeitalter ist. Für euch alle, die ihr hier sitzt, ist garantiert, dass ihr im Himmel reich seid, entsprechend dem Einsatz, den ihr jetzt erbringt. In einer Schule ist es genauso: Die Versetzung in die nächste Klasse erfolgt gemäß den Leistungen. Wenn eine Prüfung vorüber ist, gehen die Schüler und nehmen den Platz ein, der ihnen zusteht. Das ist eine begrenzte Angelegenheit, aber dies hier ist etwas Unbegrenztes. Die Seelen nehmen den Platz ein, der ihnen in Rudras Rosenkranz bzw. am Kalpabaum zusteht. Ein Same ist der Ursprung eines Baumes und die Höchste Seele ist der Same des menschlichen Weltbaumes. Kinder, ihr wisst jetzt, wie dieser Baum wächst und wie er altert. Früher wusstet ihr nichts. Baba hat es euch erklärt. Dies ist jetzt das glückverheißende Übergangszeitalter. Kinder, strengt euch an. Es gilt, die Flügel der göttlichen Tugenden zu entwickeln. Achtet voll und ganz auf euch selbst. Nur auf der Pilgerreise der Erinnerung könnt ihr rein werden. Es gibt keine leichtere Methode. Habt vollständigen Yoga mit dem Vater, der allmächtigen Batterie. Diese Batterie wird niemals leer. Baba durchläuft nicht die Phasen aus Sato, Rajo und Tamo, denn Er ist immer karmateet. Ihr hingegen geratet in die Bindung des Karmas und diese Bindung ist sehr stark. Es gibt nur eine Methode, um davon problemlos frei zu werden: Die Pilgerreise der Erinnerung. Es gibt keinen besseren Weg. Babas Wissen berührt euer Herz. Tatsächlich stimmt auch die Anbetung einen Menschen milde. Man sagt: „Dieser arme Mensch ist sehr fromm. Er betrügt und täuscht niemanden.“ Es gibt jedoch auch Betrüger unter den Anbetern. Brahma Baba hat Erfahrung. Wenn eine Seele ihren Beruf ausübt, erinnert sie sich an alles, was in diesem Leben ab dem 4. oder 5. Lebensjahr geschehen ist. Einige vergessen aber auch Dinge, die erst 10 oder 20 Jahre zurückliegen. Ihr könnt euch jedoch

nicht an Namen und Gestalt aus früheren Leben erinnern, aber ihr könnt euch ein paar Ereignisse dieses Lebens ins Gedächtnis rufen. Die Menschen haben auch Fotos usw. Für jede Seele sind Name, Gestalt, Land, Zeit und die Rolle, die sie spielt, einzigartig. Name und Aussehen – das alles ändert sich fortwährend. Euch ist klar, dass eine Seele einen Körper ablegt und den nächsten annimmt. Eine Seele verbringt pro Kreislauf maximal 84 Leben auf der Erde, d.h. sie hat dementsprechend viele verschiedene Namen und Väter. Jetzt, am Ende des Kreislaufs, sind alle Beziehungen tamopradhan. Ihr habt auch zu keiner anderen Zeit so viele Beziehungen wie jetzt, aber ihr könnt auch verstehen, dass es fatale Bindungen sind. Die Menschen haben heutzutage oft viele Kinder, die dann ebenfalls heiraten und auch Kinder haben. In dieser Zeit habt ihr die meisten Beziehungen: Onkel und Tanten mütterlicherseits, väterlicherseits usw. Je mehr Verwandte ihr habt, desto mehr Bindungen habt ihr auch. In der Zeitung stand, dass Fünflinge geboren wurden und dass alle gesund sind. Denkt nur mal, wie viele Verwandte ihr habt. Hier und jetzt habt ihr jedoch alle Beziehungen nur mit dem einen Vater. Der Yoga eures Intellekts ist mit niemandem verbunden außer mit Shiv Baba. Im Goldenen Zeitalter wird es wieder mehr Beziehungen geben.

Jetzt ist euer Leben so wertvoll wie ein Diamant. Der Höchste Vater hat euch adoptiert und nur in diesem Leben sitzt ihr auf Seinem Schoß, um euer Erbe zu beanspruchen. Niemand ist erhabener als ihr, die Brahmanen. Euer aller Yoga ist mit dem einen Vater. Ihr pflegt auch untereinander keine Beziehungen, denn selbst die Beziehung von Bruder und Schwester kann euch zu Fall bringen. Alle Verbindungen sollten ausschließlich mit dem Einen sein. Das ist etwas völlig Neues. Werdet jetzt rein und kehrt dann nach Hause zurück. Indem ihr den Ozean des Wissens auf diese Weise tief durchdenkt, werdet ihr Engel, Lichtgestalten. Es besteht ein riesiger Unterschied zwischen den strahlenden Erscheinungen des Goldenen Zeitalters und dem Glanz des Eisernen Zeitalters. Auf dem Anbetungsweg existiert Ravans Königreich. Am Ende des Eisernen Zeitalters ist die Arroganz der Wissenschaft grenzenlos. Man versucht, die Errungenschaften des Goldenen Zeitalters zu entwickeln. Ein Kind schrieb, welche Neuigkeiten es erfuhr, als es die Menschen fragte: „Denken Sie, dass Sie im Himmel sind oder dass Sie in der Hölle sind?“ Vier von fünf erwiderten, dass sie im Himmel seien. Ihr Verständnis ist so unterschiedlich wie der Unterschied zwischen Tag und Nacht. Einige glauben, dass sie in der Hölle seien und ihr könnt sie dann fragen: „Möchten Sie ein Bewohner des Himmels werden? Wer erschafft den Himmel?“ Dies sind sehr liebevolle Angelegenheiten. Ihr schreibt es auf, aber es sind nur Notizen in euren Notizbüchern. Ihr selbst erinnert euch nicht daran, wenn es nötig ist. Es ist der Höchste Vater Shiva, der euch wieder einmal läutert. Baba sagt: „Erinnert euch ständig an Mich allein und euer Fehlverhalten endet. Durch die Erinnerung an Mich verdient ihr auch ein Einkommen. Das System der Erinnerung ist euch jetzt klar. Es macht euch erhaben und rein. Ihr beansprucht eine gesellschaftliche Position, die eurem Einsatz entspricht. Ihr könnt Baba auch danach fragen. In der Welt gibt es aufgrund von Beziehungen und Besitz nur Streit. In dieser Familie gibt es keine Beziehungen. Ihr gehört ausschließlich zum Höchsten Vater. Baba ist der Meister des Unbegrenzten. Dies ist etwas sehr Einfaches. Drüben ist der Himmel und auf dieser Seite ist die Hölle. Sind die Bewohner des Himmels gute Menschen oder sind die Bewohner der Hölle wohlützig? Wer vernünftig ist, sagt, dass die Bewohner des Himmels gute Menschen seien. Weil außer euch heutzutage niemand den Vater kennt, sagen viele, dass es ihnen egal sei, wer oder was die Bewohner des Himmels bzw. der Hölle sind. Einige hier verlassen auch den Schoß des Vaters und begeben sich in Mayas Schoß. Es ist erstaunlich! Der Vater ist so wunderbar und dieses Wissen ist es auch. Wer das begreift, wird sich innerlich ständig mit diesen Wundern beschäftigen. Ravan hingegen ist nicht wunderbar und seine Schöpfung auch nicht. Das alles macht einen Unterschied aus, so groß wie der zwischen Tag und Nacht. In den Schriften steht,

dass Shri Krishna im Kalidah badete, einem Teich, in dem eine Schlange mit fünf Köpfen lebte. Er wurde hässlich, weil er von dieser Schlange gebissen wurde. Ihr könnt jetzt all diese Zusammenhänge sehr klar erklären. Wenn jemand Shri Krishnas Bild betrachtet und studiert, dann wird er innerlich erfrischt. Dies ist die Geschichte der 84 Leben. Die Biographie der Krishna-Seele ähnelt eurer Biographie. Ihr geht doch auch in den Himmel, nicht wahr? Danach lebt ihr im Silbernen Zeitalter. Ständig findet Wachstum statt. Es ist nicht so, dass nur diejenigen, die im Silbernen Zeitalter Könige werden, ins Silberne Zeitalter kommen. Die Ungebildeten werden sich auch dort vor den Gebildeten verneigen. Nur Baba kennt die Geheimnisse um dieses Drama. Ihr wisst jetzt, dass all eure Freunde, eure Verwandten etc. Bewohner der Hölle sind und dass ihr die vom Schicksal begünstigten Wesen des Übergangszeitalters seid. Ihr werdet jetzt die erhabensten Menschen. Es macht einen großen Unterschied, wenn ihr draußen lebt und wenn ihr dann nach Madhuban kommt und eine Woche lang hier bleibt. Ihr kommt aus der Gesellschaft der Störche und seid hier in der Gesellschaft der Schwäne. Es gibt jedoch überall Studenten, die einen schlechten Einfluss auf ihre Kommilitonen haben. Viele Kinder machen sich nichts aus der Murli. Der Vater ermahnt euch: Seid nicht nachlässig. Werdet wie duftende Blumen. Eine einzige Sache ist ausreichend für euch und das ist die Pilgerreise der Erinnerung. Hier seid ihr in der Gesellschaft von Brahmanen. Es besteht ein Unterschied zwischen den allerhöchsten und den allerniedrigsten Wesen. Die Kinder schreiben: „Baba, was kann ich als einziger Schwan in der Gemeinschaft der Störche bewirken?“ Störche sind wie Dornen. Bemüht euch sehr. Wenn ihr den Shrimat des Vaters befolgt, könnt ihr eine hohe gesellschaftliche Position beanspruchen. Bleibt immer wie ein Schwan. Werdet in der Gesellschaft von Störchen nicht gefärbt. Viele, die von diesem Wissen begeistert waren und es anderen weitererzählt haben, sind heute nicht mehr hier. Wenn nur ein wenig Wissen vorhanden ist, kann man in den Himmel gehen, aber es wird innerhalb der Bevölkerung der neuen Welt große Unterschiede geben. Die Reue wird entsprechend heftig sein. Der Vater sagt: Wenn ihr Meine Richtlinien ignoriert und unrein werdet, werdet ihr es hundertfach bereuen und eure gesellschaftliche Position wird dementsprechend bedeutungslos sein. Ein Königreich wird gegründet, aber ihr vergesst das.

Wenn ihr euch daran erinnert, werdet ihr euch definitiv bemühen, eine hohe gesellschaftliche Position zu beanspruchen. Wenn ihr euch nicht einsetzt, d.h. wenn ihr mit dem einen Ohr zuhört und es aus dem anderen wieder herauslasst, dann ist klar, dass ihr kein Yoga mit dem Vater habt. Während ihr hier sitzt, bleibt der Yoga eures Intellekts mit euren Kindern etc. verbunden. Vergesst das alles. Seid nicht anhänglich. Auch diesbezüglich gibt es einen Prozentsatz. Eure Gedanken gehen hierhin und dorthin. Wenn ihr euch in jemanden verliebt, klammert ihr euch innerlich an diese Person. Was auch immer ihr mit diesen Augen seht – es wird zerstört. Lasst den Yoga eures Intellekts mit der neuen Welt verbunden bleiben. Pflügt die unbegrenzten Beziehungen. Dieser Geliebte ist so wunderbar. Auf dem Weg der Anbetung singen die Menschen: „Wenn Du kommst, werden wir uns nur an Dich erinnern.“ Jetzt, da Ich gekommen bin, löst euch innerlich von allem. Es wird sich ohnehin in Staub verwandeln. Es ist dann so, als wäret ihr innerlich mit Staub verbunden. Wenn der Yoga eures Intellekts mit Mir verbunden ist, könnt ihr Meister werden. Baba macht euch so vernünftig. Die Menschen kennen den Unterschied zwischen Anbetung und Wissen nicht. Ihr habt jetzt Wissen erhalten und deshalb versteht ihr auch, was Anbetung ist. Ihr habt jetzt ein Gefühl dafür, wie viel Leid der Weg der Anbetung hervorbringt. Die Menschen verrichten Anbetung und betrachten sich als sehr glücklich. Gleichzeitig sagen sie aber auch: „Gott wird kommen und uns eine Belohnung geben.“ Sie wissen nicht, wie Gott diese Belohnung gibt und auch nicht, wem Er sie geben wird. Ihr versteht jetzt, dass der Vater gekommen ist, um euch zu belohnen. Folgt Seinen Weisungen! Er schenkt euch das Königreich der Welt. Sein Shrimat sind die

höchsten Weisungen. Jeder erhält sie. Einige Seelen sind in der Lage, Shrimat zu befolgen, andere nicht. Es sollte unbegrenzte Souveränität etabliert werden. Ihr versteht jetzt, was ihr gewesen seid und wie euer jetziger Zustand ist. Maya hat euch fast vollständig ruiniert. Diese Welt ist ein Friedhof. Was immer ihr auf dem Weg der Anbetung gehört habt – zu allem habt ihr immer nur „Ja, es ist wahr.“ gesagt. Jetzt wisst ihr, dass nur der eine Vater euch die Wahrheit sagt. erinnert euch an diesen einen Vater. Wenn irgendjemand von außerhalb hier säße, könnte er nichts verstehen. Er würde sagen: „Ich weiß nicht, worüber hier gesprochen wird. Alle sagen, dass Gott allgegenwärtig sei, wohingegen ihr hier sagt, dass Er euer Vater sei.“ Er wird nur missbilligend seinen Kopf schütteln. Aus diesem Grund wird Neankömmlingen nicht gleich erlaubt, hierher zu kommen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um wie duftende Blumen zu werden, ist es erforderlich, dass ihr sehr vorsichtig bezüglich eures Umgangs seid. Bleibt in der Gesellschaft der Schwäne. Werdet selbst wie Schwäne und seid niemals nachlässig, was die Murli betrifft.

2. Um von karmischen Bindungen befreit zu werden, habt im Übergangszeitalter alle Beziehungen mit dem einen Vater. Habt keine Beziehungen untereinander. Lasst nicht zu, dass der Yoga eures Intellekts sich mit jemandem verbindet, weil ihr euch verliebt habt. erinnert euch nur an den Einen.

Segen: Mögest du wahrhaft liebevoll sein und in der Liebe für Gott und dem Treffen mit Ihm versunken sein.

Obwohl es um zwei Wesen geht, erinnert man sich: Das Zeichen für Liebe ist, dass diese zwei Wesen innerlich verbunden sind. Das ist bekannt als „eins zu sein“. Anbeter bezeichnen diesen Zustand als „ineinander versunken“ oder „voneinander absorbiert“ zu sein. In Liebe versunken zu sein – das ist ein Bewusstseinszustand. Trotzdem betrachten Gläubige dies nicht als inneren Zustand sondern als endgültigen Verlust ihrer Identität als Seele. Kinder, wenn ihr versunken seid in dem Treffen mit dem Vater, eurem spirituellen Geliebten, dann werdet ihr wie Er.

Slogan: Wer introvertiert ist, wird frei von unnützen Gedanken und bleibt in Stille.

***** O M S H A N T I *****